

INHALT

Einleitung	7
Eine >Neue Kunst im Geist des Kapitalismus<	15
<i>Post-Internet Art: Zur Brauchbarkeit eines ästhetischen Kampfbegriffs</i> 15 – Das Subjekt im »Leben im Projekt« 25 – Von der Zerlegung des Alltäglichen zur ornamentalen Repro- duktion 35 – Mythologisch-allegorische Appropriationsverfahren >vor dem Internet< 48 – Von der Appropriation zur Mimikry 60	
Konsument- und wandelbar: Materielle Eigendynamik und subversive Mimikry nach Adorno (Timur Si-Qin, Alisa Baremboym)	79
Sich steigern, formen und verbrauchen 80 – Surrealistische Objekte und poetische >Gesetzmäßigkeit< 100 – Das <i>Combine</i> -Prinzip 109 – Zwischendingliches, Zwischenmensch- liches 124 – »Die Wunde schließt der Speer nur, der sie schlug«? 138	
Performative Bildwerdung und Benjamins »mimetisches Vermögen«	145
Kai (Kari) Altmanns <i>XOMIA</i> als >locus potentialis< 146 – Freigestellte Wiederkehr: Katja Novitskovas Cutouts aus Stock Image-Motiven 157 – Verwandt und doch verschieden: Bilder und Bilder im Wettbewerb 165 – Formate wechseln, (un)verfügbar bleiben 183 – Die Sprache digitaler Dinge 200 – »Im Nu springt die Landschaft um wie ein Wind.« 208	
>Unter Verdacht<: Politische Kunst und spekulatives Trolling	217
<i>New Eelam</i> – »Make mobility a way of life«? 221 – Bewegt-bewegende Bilder zwischen Aufklärung und Propaganda 232 – Ästhetische Abstandnahme und speulative Provokation 242 – Post-digitale Pracht unter >Trolling-Verdacht<: Simon Dennys <i>Secret Power</i> 260 – »We feel like we're trolling because we're artists.« 276	
<i>Post-Insider Art: Von der Erfahrung eines Weder-Noch an zeitgenössischer Kunst</i>	285
Bibliographie	303
Bildnachweise	321
Danksagung	325